

Arbeitsplan Englisch

Inhaltsverzeichnis

- 1. Grundlagen des Englischunterrichtes**
 - 1.1. Richtlinien des Faches Englisch**
 - 1.2. Methodisch-didaktische Grundlagen**
 - 1.3. Interkulturelles Lernen**
- 2. Schulinterne Arbeitspläne der Klassen 1-4**
 - 2.1. Klasse 1**
 - 2.2. Klasse 2**
 - 2.3. Klasse 3**
 - 2.4. Klasse 4**
- 3. Verbindliche Anforderungen in den Klassen 1-4**
 - 3.1. Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase**
 - 3.2. Kompetenzerwartungen am Ende der Klassen 3/4**
- 4. Leistungsfeststellung und -bewertung im Fach Englisch**
 - 4.1. Schuleingangsstufe**
 - 4.2. Klassenstufen 3 und 4**
 - 4.3. Leistungsbewertung Stufe 1 / 2**
 - 4.4. Leistungsbewertung Stufe 3 / 4**
 - 4.5. Diagramm**
- 5. Beobachtungsbögen in der Schuleingangsphase und den Klassen 3/4**
- 6. Gemeinsame Arbeiten in Klasse 3/4**

1. Grundlagen des Englischunterrichtes

Seit dem 2. Halbjahr 2011/2012 wird im 2. Halbjahr in der ersten Klasse mit dem Englischunterricht begonnen. Der Englischunterricht bildet die Grundlage für ein lebenslanges Fremdsprachenlernen und den Erwerb einer Mehrsprachigkeit.

Folgende Leitziele werden, gemäß des Lehrplanes, im Englischunterricht umgesetzt:

- die Entwicklung von Interesse und Freude am Sprachenlernen und an fremden Lebenswelten
- den Erwerb, die Erprobung und die Festigung elementarer sprachlicher Mittel des Englischen
- die Bewältigung von einfachen Sprachhandlungssituationen in englischer Sprache
- den Erwerb von Lern- und Arbeitstechniken sowie wirkungsvollen Strategien des Sprachenlernens.

1.1. Richtlinien des Faches Englisch

Im Englischunterricht erwerben die SchülerInnen elementare sprachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten in der englischen Sprache. Anhand von Spielen, Reimen, Liedern und Geschichten lernen sie, sich in einfachen Situationen des Alltags und des Unterrichts auf Englisch mündlich zu verständigen. Die SchülerInnen lernen eine begrenzte Anzahl an Wörtern, Redemitteln und grammatikalischen Strukturen. Dabei erwerben sie auch grundlegende Lern- und Arbeitstechniken für das Sprachenlernen. Lesen und Schreiben stehen von Anfang an dem Lernprozess unterstützend bei.

Die Kompetenzen werden mit Hilfe folgender verbindlicher Erfahrungsfelder erworben:

1. zu Hause hier und dort
2. jeden Tag und jedes Jahr
3. lernen, arbeiten, freie Zeit
4. eine Welt für alle
5. auf den Flügeln der Fantasie

Diese ermöglichen es, in der Verknüpfung mit Bereichen und Schwerpunkten (wie Kommunikation, Interkulturelles Lernen, Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und Methoden) vielfältige Lernsituationen zu schaffen.

1.2. Methodisch- didaktische Grundlagen

Die SchülerInnen sollen im Englischunterricht mit allen Sinnen erleben, dass das Lernen einer Fremdsprache Spaß machen kann. Daher steht das handlungsorientierte, ganzheitliche und spielerische Lernen im Vordergrund unseres Unterrichtes. Die Kinder erleben die Fremdsprache anhand des Lehrwerkes „**Discovery**“ als Mittel der Kommunikation. Das Hörverstehen und das Sprechen werden entwickelt und allmählich auch die Fertigkeit des Lesens angebahnt. Damit werden Grundlagen für das Schreiben vermittelt. Durch das Kennenlernen einer anderen Sprachgemeinschaft wird der Grundstein gelegt für eine aufgeschlossene und positive Haltung anderen Völkern und Kulturen gegenüber.

Unser Lehrwerk „**Discovery**“ ist themenübergreifend angelegt und knüpft an die Erfahrungen und die Lebenswelt der Kinder an.

Es besteht aus:

- Pupil's Book
- Activity Book
- Audio-CD
- Handpuppe
- DVD
- Flashcards
- Posterset

- Im **Pupil's Book** werden die Kinder angeregt, Reime, Lieder und Dialoge zu wiederholen und auswendig zu lernen.
- Das **Activity Book** regt auf unterschiedliche Weise zu sprachlichem Handeln an. Es wird gemalt, geklebt und gebastelt. Das englische Schriftbild dient als Gedächtnisstütze für gefestigte Strukturen.
- Die **Audio-CD** bietet zusätzlich zu den Liedern mit Playback die Erlebnismöglichkeit der Sprache durch Aufnahmen von *native speakers*. Einige Hörverstehenstexte tragen Hörspielcharakter.
- Die **Handpuppe „Leo“** hat eine wichtige Funktion im Englischunterricht. Sie dient der Lehrkraft als Ansprechpartner, da Leo nur Englisch spricht. Die Kinder müssen also Englisch sprechen, wenn sie sich mit Leo verständigen wollen. Auch schlüpfen viele Kinder oftmals in die Rolle von Leo. Die Kinder sprechen somit als Puppe und nicht als Person, was oftmals einen Abbau der Sprachhemmungen bewirkt.
- Mit der **DVD** können die SchülerInnen die Geschichten um Lucy und Leo noch einmal neu erleben. Sie dienen als Vorlage für ein Rollenspiel, zur Vor- und Nachbereitung des storytelling.
- Die **Flashcards** sind ein Medium besonders zur Einführung und spielerischen Vertiefung des Wortschatzes.
- Das **Posterset** ermöglicht einen großformatigen Bildeinstieg in ein Thema. Es dient aber auch dazu, Redewendungen einzuführen, oder es bietet die Möglichkeit für Erzählanlässe. Dabei kann der bestehende Wortschatz aufgefrischt werden.

Neue Wörter werden im Englischunterricht immer in einem sinnvollen Handlungs- und Situationskontext präsentiert und mimisch-gestisch untermalt.

Der Methode des TPR (Total Physical Response) kommt in unserem Englischunterricht ein hoher Stellenwert zu. Sie ermöglicht SchülerInnen, ihr Verstehen der Fremdsprache nonverbal zum Ausdruck zu bringen.

Bei dieser Methode werden kurze Geschichten mit Hilfe von Gestik, Mimik und Bewegungen dargestellt. Die Kinder hören die „story“, die in Bewegungen praktisch veranschaulicht wird. Die SchülerInnen ahmen die Bewegungen der Lehrkraft nach, sprechen dabei aber nicht. Zunehmend verzichtet die Lehrkraft auf das Ausführen der Bewegungen. Die SchülerInnen machen diese dann selbständig. Allmählich sprechen die Kinder mit, was die Lehrkraft sagt. Dadurch gewinnen die Kinder Sicherheit in der Aussprache und Intonation. Die Erarbeitung unter Einbeziehung möglichst vieler Sinne bewirkt ein langfristiges Behalten im Gedächtnis.

Spiele sind feste Bestandteile des Englischunterrichts. Sie motivieren, fördern und fordern die Kinder im Englischunterricht zum Lernen heraus, weil das Lernen und die Lernleistung nicht im Vordergrund stehen.

Im Wesentlichen wird im Englischunterricht Englisch gesprochen. Komplizierte Erklärungen oder landeskundliche Informationen werden allerdings in Deutsch gegeben. Schüleräußerungen in deutscher Sprache sind die Regel und werden in die englischsprachige Unterrichtsführung einbezogen.

1.3. Interkulturelles Lernen

Die Schüler/Innen erhalten im Englischunterricht Einblicke in die kulturellen Eigenheiten englischsprachiger Länder und haben dadurch die Möglichkeit sich in der Welt zu orientieren. Damit nehmen sie ihr eigenes sprachliches und kulturelles Umfeld in seiner Vielfalt und Unterschiedlichkeit bewusster wahr und sie ermöglichen ihnen damit aufgeschlossener und toleranter anderen Kulturen entgegen zu treten.

Um dieses zu erreichen, gilt es, glaubwürdige, dem kindlichen Erfahrungsumfeld gemäße lebensbezogene Themen, Materialien und Situationen zu schaffen und zu nutzen.

2. Schulinterne Arbeitspläne

2.1 Klasse 1 / Lehrwerk Discovery 1 / Kompetenzen

Hörverstehen	Sprechen	Sprachmittlung	Sprachliche Mittel
<p>- dem <i>classroom discourse</i> folgen.</p> <p>- vertraute alltägliche Wörter und einfache Sätze erkennen und verstehen, wenn deutlich und langsam gesprochen wird.</p> <p>- Aussagen und Fragen zu lehrplankonformen und altersentsprechenden Themen verstehen</p>	<p>- selbstständig einfache Wendungen und Sätze gebrauchen.</p> <p>- die vorgegebenen Redemittel variieren.</p> <p>- einfache Fragen beantworten und kurze Fragen selbstständig formulieren.</p> <p>- sich auf einfache Art (unterstützt durch Gestik, Mimik und Formulierungshilfen) verständigen</p> <p>Wörter, Sätze und Texte auswendig sprechen</p> <p>- wenden formelhafte, häufig genutzte Frage- und Aussagesätze situationsgerecht an.</p>	<p>-Geben einzelne Teilaspekte von Gehörtem auf Deutsch wieder.</p> <p>-erklären einen Arbeitsauftrag oder eine kurze Spielanleitung auf Deutsch.</p>	<p>-Sprechen häufig geübte Wörter und Redewendungen verständlich aus.</p> <p>- Verwenden formelhaft einfache kontextbezogene Fragen</p> <p>- machen Aussagen über sich selbst zu häufig benannten Gegenständen, Eigenschaften und Handlungen, indem sie Nomen, Adjektive und Verben verwenden</p>

Discovery 1 - Kapitel 1 „Hello Lucy“

Zeitraum	Erfahrungsfeld/er Unterrichtsreihe/ Thema	Redemittel Wortschatz	Sprachliche Strukturen	Fachspezifische Lernformen/Methoden Prinzipien der Unterrichtsgestaltung unterrichtliche Maßnahmen/außerschulische Lernorte/fachübergreifende Bezüge Medien/Materialien
<p>Ab 2. Halbjahr: ca. 1,5 Monate</p>	<p>Zu Hause hier und dort - me - at home</p> <p>„Hello Lucy“ -Begrüßung/sich vorstellen - Gefühle ausdrücken, -colours, -Toys - Numbers</p>	<p>Hi, hello, Happy, fine, sad, angry, tired</p> <p>Red, blue, yellow, green, black, white, pink, purple, brown, orange, grey</p> <p>Teddy (bear), car, doll, book, ball</p> <p>1-10</p>	<p>What’s your name? My name is... I’m... How are you? (I’m) fine.</p> <p>I’m happy/sad/...</p> <p>What colour is...? It’s green... My...is... Colour the...</p> <p>This is a... It’s a.... The...is....</p>	<p>Lehrwerk Discovery 1 Seiten 2-11, Cd 1, Flashcards, Lieder (Good morning, ten in the bed, one little...Leo.) Kopiervorlagen Lehrerhandbuch S.178-182, Sonstiges: Projekte, AB, Spiele, Bücher (Ten in the bed und szenische Darstellung),</p>

Discovery 1 - Kapitel 2 „Lucy at school“

Zeitraum	Erfahrungsfeld/er Unterrichtsreihe/ Thema	Redemittel Wortschatz	Sprachliche Strukturen	Fachspezifische Lernformen/Methoden Prinzipien der Unterrichtsgestaltung unterrichtliche Maßnahmen/außerschulische Lernorte/fachübergreifende Bezüge Medien/Materialien
	<p>Lernen, arbeiten, freie Zeit - at school</p> <p>„Lucy at school“ -school things - shapes, -actions</p>	<p>Schoolbag, pencil case, pencil, a pair of scissors, sharpener, ruler, pen, rubber, felt-tip</p> <p>Heart, square, triangle, oval, rectangle, circle</p> <p>Touch your... Come to me... Go to... Stand up... Take out...</p>	<p>What's this? This is... What's missing? The...is missing.</p> <p>Point to the... Colour the... Take out...</p> <p>What's next? The...is next.</p> <p>How many...can you see? I can see...</p> <p>Have you got...? Yes, I have. No, I haven't. I've got a... Cut out...</p>	<p>Lehrwerk Discovery 1 Seiten 12-21, Cd 1, Flashcards, Lieder (Good morning, the colour song, one little...Leo, In my schoolbag.) Kopiervorlagen Lehrerhandbuch S.183- 189, Sonstiges: Projekte, AB, Spiele, Bücher</p>

Lehrwerk Discovery 1 – Kompetenzen

Hörverstehen	Sprechen	Sprachmittlung	Sprachliche Mittel
<ul style="list-style-type: none"> - dem <i>classroom discourse</i> folgen. - vertraute alltägliche Wörter und einfache Sätze erkennen und verstehen, wenn deutlich und langsam gesprochen wird. - Aussagen und Fragen zu lehrplankonformen und altersentsprechenden Themen verstehen - erfassen wesentliche Inhaltsaspekte von authentischen Texten wie Liedern und Reimen und reagieren entsprechend mimisch und gestisch 	<ul style="list-style-type: none"> - selbstständig einfache Wendungen und Sätze gebrauchen. - die vorgegebenen Redemittel variieren. - einfache Fragen beantworten und kurze Fragen selbstständig formulieren. - sich auf einfache Art (unterstützt durch Gestik, Mimik und Formulierungshilfen) verständigen Wörter, Sätze und Texte auswendig sprechen - wenden formelhafte, häufig genutzte Frage- und Aussagesätze situationsgerecht an. 	<ul style="list-style-type: none"> -Geben einzelne Teilaspekte von Gehörtem auf Deutsch wieder. -erklären einen Arbeitsauftrag oder eine kurze Spielanleitung auf Deutsch. 	<ul style="list-style-type: none"> -Sprechen häufig geübte Wörter und Redewendungen verständlich aus. - Verwenden formelhaft einfache kontextbezogene Fragen - machen Aussagen über sich selbst zu häufig benannten Gegenständen, Eigenschaften und Handlungen, indem sie Nomen, Adjektive und Verben verwenden

Discovery 1 - Kapitel 3 „Lucy’s birthday“

Zeitraum	Erfahrungsfeld/er Unterrichtsreihe/ Thema	Redemittel Wortschatz	Sprachliche Strukturen	Fachspezifische Lernformen/Methoden Prinzipien der Unterrichtsgestaltung unterrichtliche Maßnahmen/außerschulische Lernorte/fachübergreifende Bezüge Medien/Materialien
	<p>Jeden Tag und jedes Jahr</p> <ul style="list-style-type: none"> - food & drinks - spezial days - my body <p>„Lucy’s birthday“</p> <ul style="list-style-type: none"> -birthday -body 	<p>Birthday, candle, muffin, crown, ballon, present</p> <p>Leg, arm, belly, butt, head</p>	<p>Happy birthday (to you)!</p> <p>How old are you?</p> <p>I’m...</p> <p>Put the ballon between your...</p> <p>Touch your...</p> <p>There is a...</p> <p>Show me...</p> <p>What’s next?</p>	<p>Lehrwerk Discovery 1</p> <p>Seiten 22-29,</p> <p>Cd 1,</p> <p>Flashcards,</p> <p>Lieder (The muffin man, This is Lucy’s birthday, Ballonreim)</p> <p>Kopiervorlagen Lehrerhandbuch S.190-193,</p> <p>Sonstiges: Projekte, AB, Spiele, Bücher</p>

Discovery 1 - Kapitel 4 „Lucy loves pets“

Zeitraum	Erfahrungsfeld/er Unterrichtsreihe/ Thema	Redemittel Wortschatz	Sprachliche Strukturen	Fachspezifische Lernformen/Methoden Prinzipien der Unterrichtsgestaltung unterrichtliche Maßnahmen/außerschulische Lernorte/fachübergreifende Bezüge Medien/Materialien
	<p>Eine Welt für alle, jeden Tag und jedes Jahr</p> <ul style="list-style-type: none"> - my body - our nature <p>„Lucy’ loves pets“</p> <ul style="list-style-type: none"> -pets -parts of the body 	<p>Cat, dog, hamster, goldfish, budgie, rabbit, guinea pig, mouse, tortoise,</p> <p>Food, water, run, play, jump / hop, fly</p> <p>Hair, shoulder, knee, toe, eye, ear, mouth, nose, face</p>	<p>Have you got...? Yes (, I have). No (, I haven’t). I’ve got...</p> <p>How many ...are there? ...can you see?</p> <p>Point to... Touch your... Move your...</p>	<p>Lehrwerk Discovery 1 Seiten 30-39, Cd 1, Flashcards, Lieder (Pet rap, I love my rabbit, Head and shoulders) Kopiervorlagen Lehrerhandbuch S.194-197, Sonstiges: Projekte, AB, Spiele, Bücher „Whose ears?“</p>

Lehrwerk Discovery 1 – Kompetenzen

Hörverstehen	Sprechen	Sprachmittlung	Sprachliche Mittel	Interkulturelles Lernen
<ul style="list-style-type: none"> - dem <i>classroom discourse</i> folgen. - vertraute alltägliche Wörter und einfache Sätze erkennen und verstehen, wenn deutlich und langsam gesprochen wird. - Aussagen und Fragen zu lehrplankonformen und altersentsprechenden Themen verstehen - erfassen wesentliche Inhaltsaspekte von authentischen Texten wie Liedern und Reimen und reagieren entsprechend mimisch und gestisch 	<ul style="list-style-type: none"> - selbstständig einfache Wendungen und Sätze gebrauchen. - die vorgegebenen Redemittel variieren. - einfache Fragen beantworten und kurze Fragen selbstständig formulieren. - sich auf einfache Art (unterstützt durch Gestik, Mimik und Formulierungshilfen) verständigen Wörter, Sätze und Texte auswendig sprechen - wenden formelhafte, häufig genutzte Frage- und Aussagesätze situationsgerecht an. 	<ul style="list-style-type: none"> -Geben einzelne Teilaspekte von Gehörtem auf Deutsch wieder. -erklären einen Arbeitsauftrag oder eine kurze Spielanleitung auf Deutsch. 	<ul style="list-style-type: none"> -Sprechen häufig geübte Wörter und Redewendungen verständlich aus. - Verwenden formelhaft einfache kontextbezogene Fragen - machen Aussagen über sich selbst zu häufig benannten Gegenständen, Eigenschaften und Handlungen, indem sie Nomen, Adjektive und Verben verwenden -Folgen dem einsprachigem Unterrichtsgespräch und beteiligen sich mit einfachen Strukturen. 	<ul style="list-style-type: none"> -Machen sich mit dem Tagesablauf von Kindern in englischsprachigen Ländern vertraut.

Discovery 1 - Kapitel 5 „Lucy gets dressed“

Zeitraum	Erfahrungsfeld/er Unterrichtsreihe/ Thema	Redemittel Wortschatz	Sprachliche Strukturen	Fachspezifische Lernformen/Methoden Prinzipien der Unterrichtsgestaltung unterrichtliche Maßnahmen/außerschulisc he Lernorte/fachübergreifend e Bezüge Medien/Materialien
	<p>Jeden Tag und jedes Jahr, eine Welt für alle</p> <ul style="list-style-type: none"> - my clothes - our nature - children of the world <p>„Lucy’ loves pets“</p> <ul style="list-style-type: none"> -clothes -weather 	<p>Pullover, shorts, skirt, blouse, T-Shirt, shoes, socks, cap, school uniform</p> <p>Too big / to small</p> <p>Sunny, cloudy, windy, rainy, hot, cold</p>	<p>This is... These are...</p> <p>What can you see? I can see...</p> <p>What colour is... My...is...</p> <p>What is...putting on / taking off / wearing?</p> <p>The...is too big / small.</p> <p>What’s the weather like? It’s...</p>	<p>Lehrwerk Discovery 1 Seiten 40-49, Cd 1, Flashcards, Lieder (Pet rap, I love my rabbit, Head and shoulders) Kopiervorlagen Lehrerhandbuch S.198-200, Sonstiges: Projekte, AB, Spiele, Bücher „Whose ears?“</p>

2.2 Klasse 2 / Lehrwerk Discovery 2 / Kompetenzen

Hörverstehen	Sprechen	Leseverstehen / Schreiben	Sprachmittlung	Sprachliche Mittel	Interkulturelles Lernen
<ul style="list-style-type: none"> - dem <i>classroom discourse</i> folgen. - vertraute alltägliche Wörter und einfache Sätze erkennen und verstehen, wenn deutlich und langsam gesprochen wird. - Aussagen und Fragen zu lehrplankonformen und altersentsprechenden Themen verstehen -vollziehen die wesentlichen Handlungselemente von einfachen kurzen Szenischen und narrativen Texten nach -erfassen wesentliche Inhaltsaspekte und reagieren gestisch und mimisch 	<ul style="list-style-type: none"> - selbstständig einfache Wendungen und Sätze gebrauchen. - die vorgegebenen Redemittel variieren. - einfache Fragen beantworten und kurze Fragen selbstständig formulieren. - sich auf einfache Art (unterstützt durch Gestik, Mimik und Formulierungshilfen) verständigen Wörter, Sätze und Texte auswendig sprechen - wenden formelhafte, häufig genutzte Frage- und Aussagesätze situationsgerecht an. 	<ul style="list-style-type: none"> -Wörter den richtigen Bildern zuordnen -nutzen die lernunterstützende Wirkung auf das Schriftbild auf den eigenen Lernprozess 	<ul style="list-style-type: none"> -Geben einzelne Teilaspekte von gehörtem auf Deutsch wieder. -erklären einen Arbeitsauftrag oder eine kurze Spielanleitung auf Deutsch. 	<ul style="list-style-type: none"> -Sprechen häufig geübte Wörter und Redewendungen verständlich aus. -Folgen dem einsprachigem Unterrichtsgespräch und beteiligen sich mit einfachen Strukturen. - Verwenden formelhaft einfache kontextbezogene Fragen - machen Aussagen über sich selbst zu häufig benannten Gegenständen, Eigenschaften und Handlungen, indem sie Nomen, Adjektive und Verben verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> -Machen sich mit dem Tagesablauf von Kindern in englischsprachigen Ländern vertraut.

Discovery 2 - Kapitel 1 „Welcome back, Lucy! “

Zeitraum	Erfahrungsfeld/ r Unterrichtsreihe/ Thema	Redemittel Wortschatz	Sprachliche Strukturen	Fachspezifische Lernformen/Methoden Prinzipien der Unterrichtsgestaltung unterrichtliche Maßnahmen/außerschulische Lernorte/fachübergreifende Bezüge Medien/Materialien
ca. Sommerferien - Herbstferien	Lernen, arbeiten, freie Zeit/jeden Tag und jedes Jahr - at school - food & drinks - through the year „Welcome back, Lucy! “ - Gefühle ausdrücken, colours, schoolthings, school lunch, days of the week	- happy, fine, sad, angry - red, blue, Yellow, green, black, white, pink, purple, brown, orange, grey - schoolbag, pencil, pencil case, a pair of scissors, sharpener, ruler, pen, rubber, felt- tip, glue, exercise book - apple, banana, carrot, cucumber, sandwich, crisps, milk, water, lunchbox -Monday, Tuesday, Wednesday, Thursday, Friday, Saturday, Sunday, day(s), week	How are you today? How are you doing? How old are you? What’s your name? I’m ok. There is a... What do you like to eat for lunch? / I like... What’s in your lunchbox? In my lunchbox I’ve got... What do you eat on Monday? On Monday we eat...	Lehrwerk Discovery 2 Seiten 2-11, Cd 2, DVD (Story telling), Flashcards, Lieder (In my Lunchbox, Lunchrap) Kopiervorlagen Lehrerhandbuch S.186 - 190, Sonstiges: Projekte, AB, Spiele, Bücher,

Discovery 2 - Kapitel 2 „Lucy's day“

Zeitraum	Erfahrungsfeld/er Unterrichtsreihe/ Thema	Redemittel Wortschatz	Sprachliche Strukturen	Fachspezifische Lernformen/Methoden Prinzipien der Unterrichtsgestaltung unterrichtliche Maßnahmen/außerschulisc he Lernorte/fachübergreifende Bezüge Medien/Materialien
ca. Herbstferien - Ende erstes Halbjahr	Lernen, arbeiten, freie Zeit - at school - leisure time “Lucy's day” - activities at school, school things, time, afternoon activities	read, write, sing, play, count book, story, song, board game, dice o'clock, time, clock, (watch) morning, afternoon, evening to ride a bike, to play an instrument, to play football, to watch TV, to play a game, recorder, to meet friends	What do we do? Leo and I are... What do the children do in the morning?/ They... What do you do in the morning? In the morning I... What time is it? It's ...o'clock In the morning/afternoon/ evening I like to... In the morning/afternoon/ evening...likes to... Do you like to... I like to.../ I don't like...	Lehrwerk Discovery 2 Seiten 12-21, Cd 2, DVD (Story telling), Flashcards, Lieder (In my Lunchbox, Lunchrap) Kopiervorlagen Lehrerhandbuch S.190 -197, Sonstiges: Projekte, AB, Spiele, Bücher,

Lehrwerk Discovery 2 – Kompetenzen

Hörverstehen	Sprechen	Leseverstehen /Schreiben	Sprachmittlung	Sprachliche Mittel	Interkulturelles Lernen
<ul style="list-style-type: none"> - dem <i>classroom discourse</i> folgen. - vertraute alltägliche Wörter und einfache Sätze erkennen und verstehen, wenn deutlich und langsam gesprochen wird. - Aussagen und Fragen zu lehrplankonformen und altersentsprechenden Themen verstehen -vollziehen die wesentlichen Handlungselemente von einfachen kurzen Szenischen und narrativen Texten nach -erfassen wesentliche Inhaltsaspekte und reagieren gestisch und mimisch 	<ul style="list-style-type: none"> - selbstständig einfache Wendungen und Sätze gebrauchen. - die vorgegebenen Redemittel variieren. - einfache Fragen beantworten und kurze Fragen selbstständig formulieren. - sich auf einfache Art (unterstützt durch Gestik, Mimik und Formulierungshilfen) verständigen Wörter, Sätze und Texte auswendig sprechen - wenden formelhafte, häufig genutzte Frage- und Aussagesätze situationsgerecht an. - sprechen vertraute Wörter und Sätze mit und nach und tragen kurze bekannte Texte auswendig vor -sprechen mit vertrauten Sätzen zu einer bekannten Bilderfolge 	<ul style="list-style-type: none"> -Wörter den richtigen Bildern zuordnen -nutzen die lernunterstützende Wirkung auf das Schriftbild auf den eigenen Lernprozess 	<ul style="list-style-type: none"> -Geben einzelne Teilaspekte von gehörtem auf Deutsch wieder. -erklären einen Arbeitsauftrag oder eine kurze Spielanleitung auf Deutsch. 	<ul style="list-style-type: none"> -Sprechen häufig geübte Wörter und Redewendungen verständlich aus. -Folgen dem einsprachigem Unterrichtsgespräch und beteiligen sich mit einfachen Strukturen. - Verwenden formelhaft einfache kontextbezogene Fragen - machen Aussagen über sich selbst zu häufig benannten Gegenständen, Eigenschaften und Handlungen, indem sie Nomen, Adjektive und Verben verwenden -benennen und beschreiben Personen, Gegenstände und Orte 	<ul style="list-style-type: none"> -Machen sich mit dem Tagesablauf von Kindern in englischsprachigen Ländern vertraut.

Discovery 2 - Kapitel 3 „Move your body, Lucy!“

Zeitraum	Erfahrungsfeld/er Unterrichtsreihe/ Thema	Redemittel Wortschatz	Sprachliche Strukturen	Fachspezifische Lernformen/Methoden Prinzipien der Unterrichtsgestaltung unterrichtliche Maßnahmen/außerschulische Lernorte/fachübergreifende Bezüge Medien/Materialien
ca. Ende erstes Halbjahr - März	Lernen, arbeiten, freie Zeit, Jeden Tag und jedes Jahr - my body - at school „Move your body, Lucy!“ -body parts - movements - numbers	Foot/feet, hand, body, finger, toe, back, belly, Monster to clap, to stomp, to jump, to shake, to turn, to shout, thirteen, fourteen, fifteen, sixteen, seventeen, eighteen, nineteen, twenty	My monster has got..., Can you help me, please? The...of my monster is/are... Can you spot my monster? Yes, I can't. / No, I can't. Clap your hands, stomp your feet, jump up high, shake your body, turn around, shout hooray, do all six What number is it? This is number...	Lehrwerk Discovery 2 Seiten 22-29, Cd 2, DVD (Story telling), Flashcards, Kopiervorlagen Lehrerhandbuch S.198- 204, Sonstiges: Projekte, AB, Spiele, Bücher (From Head to Toe)

Discovery 2 - Kapitel 4 „Lucy's school trip“

Zeitraum	Erfahrungsfeld/er Unterrichtsreihe/ Thema	Redemittel Wortschatz	Sprachliche Strukturen	Fachspezifische Lernformen/Methoden Prinzipien der Unterrichtsgestaltung unterrichtliche Maßnahmen/außerschulische Lernorte/fachübergreifende Bezüge Medien/Materialien
ca. März - Mai	<p>Jeden Tag und jedes Jahr, eine Welt für alle, lernen, arbeiten freie Zeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - our nature - food & drinks - our environment - at school <p>“Lucy's school trip”></p> <ul style="list-style-type: none"> -farm animals -products -farm 	<p>Cat, dog, cow, horse, pig, piglet, sheep, hen, rooster (cock), chicken, duck</p> <p>Egg(s), milk, cheese, butter, wool,</p> <p>Farm, farmhouse, farmer, field, barn, coop</p>	<p>Which animal is it? What can you see? I can see... Number one is a... Count the animals / legs? How many...can you see? The cow/cat/...goes/says... The...is from... The cow gives milk. The hen lays eggs. Let's... Point to... Show me... Look at... Listen and number / circle/draw... Sing the song. Listen to the story. Act it out.</p>	<p>Lehrwerk Discovery 2 Seiten 30-39, Cd 2, DVD (Story telling), Flashcards, Lieder (Old Mc Donald had a farm, I went to visit a farm one day) Kopiervorlagen Lehrerhandbuch S.205-211, Sonstiges: Projekte, AB, Spiele, Bücher (Snore),</p>

Lehrwerk Discovery 2 – Kompetenzen

Hörverstehen	Sprechen	Leseverstehen /Schreiben	Sprachmittlung	Sprachliche Mittel	Interkulturelles Lernen
<ul style="list-style-type: none"> - dem <i>classroom discourse</i> folgen. - vertraute alltägliche Wörter und einfache Sätze erkennen und verstehen, wenn deutlich und langsam gesprochen wird. - Aussagen und Fragen zu lehrplankonformen und altersentsprechenden Themen verstehen -vollziehen die wesentlichen Handlungselemente von einfachen kurzen Szenischen und narrativen Texten nach -erfassen wesentliche Inhaltsaspekte und reagieren gestisch und mimisch 	<ul style="list-style-type: none"> - selbstständig einfache Wendungen und Sätze gebrauchen. - die vorgegebenen Redemittel variieren. - einfache Fragen beantworten und kurze Fragen selbstständig formulieren. - sich auf einfache Art (unterstützt durch Gestik, Mimik und Formulierungshilfen) verständigen Wörter, Sätze und Texte auswendig sprechen - wenden formelhafte, häufig genutzte Frage- und Aussagesätze situationsgerecht an. - sprechen vertraute Wörter und Sätze mit und nach und tragen kurze bekannte Texte auswendig vor -sprechen mit vertrauten Sätzen zu einer bekannten Bilderfolge 	<ul style="list-style-type: none"> -Wörter den richtigen Bildern zuordnen -erkennen einzelne Wörter im Schriftbild wieder und ordnen ihnen die entsprechende Bedeutung zu. -nutzen die lernunterstützende Wirkung auf das Schriftbild auf den eigenen Lernprozess 	<ul style="list-style-type: none"> -Geben einzelne Teilaspekte von gehörtem auf Deutsch wieder. -erklären einen Arbeitsauftrag oder eine kurze Spielanleitung auf Deutsch. 	<ul style="list-style-type: none"> -Sprechen häufig geübte Wörter und Redewendungen verständlich aus. -Folgen dem einsprachigem Unterrichtsgespräch und beteiligen sich mit einfachen Strukturen. - Verwenden formelhaft einfache kontextbezogene Fragen - machen Aussagen über sich selbst zu häufig benannten Gegenständen, Eigenschaften und Handlungen, indem sie Nomen, Adjektive und Verben verwenden -benennen und beschreiben Personen, Gegenstände und Orte -schreiben nach Vorlage einzelne Wörter richtig -bilden einfache Verneinungen 	<ul style="list-style-type: none"> -Machen sich mit dem Tagesablauf von Kindern in englischsprachigen Ländern vertraut.

Discovery 2 - Kapitel 5 „Open Day at Lucy’s School“

Zeitraum	Erfahrungsfeld/er Unterrichtsreihe/ Thema	Redemittel Wortschatz	Sprachliche Strukturen	Fachspezifische Lernformen/Methoden Prinzipien der Unterrichtsgestaltung unterrichtliche Maßnahmen/außerschulische Lernorte/fachübergreifende Bezüge Medien/Materialien
ca. Mai - Juli	<p>Zu Hause hier und dort, Jeden Tag und jedes Jahr, lernen, arbeiten freie Zeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - at school - leisure time - through the year - me and my family - food & drinks <p>„Open Day at Lucy’s School“</p> <ul style="list-style-type: none"> -open day - family - food - numbers - seasons (shapes) 	<p>Open day, delta game, wheel of fortune, spinning top</p> <p>Father, mother, sister, brother, dad, mum</p> <p>Muffins, cookies, pizza, hamburger, hot dog, orange juice,</p> <p>ten, twenty, thirty, forty, fifty, sixty, seventy, eighty, ninety, one hundred</p> <p>triangle, rectangle, square, circle, heart</p>	<p>Today is Open Day at Lucy’s school, Let’s play the delta game, Turn the wheel of fortune. Spin the spinning top.</p> <p>This is Emma’s mother. Have you got a...? I have got...sister.</p> <p>I Like.../ I don’t like... I have got...</p> <p>What is...plus...? What is...minus/take away...? I like the seasons. / I like the... When is your birthday? My birthday is in...</p> <p>Colour the...</p>	<p>Lehrwerk Discovery 2 Seiten 40-49, Cd 2, DVD (Story telling), Flashcards, Lieder (Old Mc Donald had a farm, I went to visit a farm one day) Kopiervorlagen Lehrerhandbuch S.212-218, Sonstiges: Projekte, AB, Spiele, Bücher.</p>

2.3 Klasse 3 / Lehrwerk Discovery 1 / Kompetenzen

Hörverstehen	Sprechen	Leseverstehen /Schreiben	Sprachmittlung
<p>Folgt dem classroom discourse Versteht didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnimmt ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen</p>	<p>Beteiligt sich an Unterrichtsgesprächen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nimmt Kontakt auf und stellt selbstständig bzw. beantwortet Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern - Agiert in Rollen spielen mit bekanntem Wortschatz und Redemittel zunehmend selbstständig - Trägt einfache Texte auswendig vor bzw. darstellend laut - gebraucht vertraute formelhafte Wendungen und Sätze um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben -Erzählt und berichtet mit vertrauten Wendungen und Sätzen etwas über Ereignisse bzw. Erlebnisse 	<ul style="list-style-type: none"> - Versteht schriftliche Aussagen und kurze Erklärungen auf Satzebene in einem bekannten Kontext und setzt sie um - Versteht kurze Texte mit bekanntem Wortschatz und entnimmt wesentliche Handlungselemente - entnimmt kommunikativen Kurztextrn wesentliche Informationen - beschriftet Bilder mithilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial -löst bzw. erstellt word grids oder einfache Rätsel - Verfässt kurze Texte durch das Zusammenfügen von vorgegebenen Satzelementen oder Textbausteinen -fertig Notizen an 	<ul style="list-style-type: none"> - Gibt Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder - erklärt global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes auf Deutsch

Discovery 3 - Kapitel 1 „Good morning, Lucy“

Zeitraum	Erfahrungsfeld/er Unterrichtsreihe/ Thema	Redemittel Wortschatz	Sprachliche Strukturen	Fachspezifische Lernformen/Methoden Prinzipien der Unterrichtsgestaltung unterrichtliche Maßnahmen/außerschulische Lernorte/fachübergreifende Bezüge Medien/Materialien
	<p>Jeden Tag und jedes Jahr, eine Welt für alle</p> <ul style="list-style-type: none"> - my body and my clothes - food & drinks - children of the world <p>„Good morning, Lucy“</p> <ul style="list-style-type: none"> - body - clothes - breakfast 	<p>Arm, back, bottom, chest, ear, elbow, eye, face, finger, foot/feet, hair, hand, knee, leg, mouth, neck, nose, shoulder, stomach, toe</p> <p>Blouse, boots, cap, coat, dress, gloves, hat, jacket, jeans, mittens, pullover, pyjamas, school uniform, shoes, skirt, socks, T-shirt, trainers, trousers, underwear</p> <p>Cup, glass, plate, fork, knife, spoon, baked beans, bread, butter, coffee, cornflakes, egg, ham, honey, jam, juice, milk, tea, toast</p>	<p>I like..., Do you like...?; Yes I do.; No, I don't.; What do you like?; This is.../This isn't.../It's...</p> <p>Put on... Take off... (to wear) What are you wearing? What is he / she wearing? I'm wearing... He/She is wearing... I wash/comb/brush my...</p> <p>What do you want for breakfast? Pass me the... Can I have the...please?</p>	<p>Lehrwerk Discovery 3 Activity book: Seiten 6-15, Pupils book: S.4-13</p> <p>Cd 1, DVD Flashcards, Lieder (the mulberry bush, colours, head and shoulders) Kopiervorlagen Lehrerhandbuch S.250-266, Sonstiges: Projekte, AB, Spiele, Bücher.</p>
<p>Lernstandsfeststellung (siehe Anhang) : Discovery 3/4 Test- und Übungsbögen S. 8 (Test) S.9 (Übungsbogen) evtl. S.10 (Partnerarbeit)</p>				

Discovery 3 - Kapitel 2 „School clubs“

Zeitraum	Erfahrungsfeld/er Unterrichtsreihe/ Thema	Redemittel Wortschatz	Sprachliche Strukturen	Fachspezifische Lernformen/Methoden Prinzipien der Unterrichtsgestaltung unterrichtliche Maßnahmen/außerschulische Lernorte/fachübergreifende Bezüge Medien/Materialien
	Lernen, arbeiten, freie Zeit, jeden Tag und jedes Jahr - at school - leisure time - through the year „school clubs“ - School clubs - days of week - time - hobbies	Radio club, photo club, reading club, football club, cheer club, dancing club Monday, Tuesday, Wednesday, Thursday, Friday, Saturday, Sunday O'clock, time, half past Playing football, reading, swimming, dancing, painting/drawing, playing, the violin	Which club is...in? ...is in the... What day is today/was yesterday/is tomorrow? Today is... Yesterday was... Tomorrow is... Let's meet on... The...is on...at o'clock. What time is it? It's...o'clock. It's half past... He/She likes... What's your name? How old are you? What colour do you like best? What pet do you like best? What is your hobby? This is...	Lehrwerk Discovery 3 Activity book: Seiten 16-23, Pupils book: S.14-23 Cd 1, DVD Flashcards, Lieder (Radio Discovery, School is over, Days of the week) Kopiervorlagen Lehrerhandbuch S.267-273, Sonstiges: Projekte (Do your own photo story about your hobby), AB, Spiele,

Lernstandsfeststellung (siehe Anhang) : Discovery 3/4 Test- und Übungsbögen S. 11 (Test) S.12 (Übungsbogen) evtl. S.13 (Partnerarbeit)

Discovery 3 - Kapitel 3 „Our town“

Zeitraum	Erfahrungsfeld/er Unterrichtsreihe/ Thema	Redemittel Wortschatz	Sprachliche Strukturen	Fachspezifische Lernformen/Methoden Prinzipien der Unterrichtsgestaltung unterrichtliche Maßnahmen/außerschulische Lernorte/fachübergreifende Bezüge Medien/Materialien
	<p>Zu Hause hier und dort, eine Welt für alle, Jeden Tag und jedes Jahr</p> <ul style="list-style-type: none"> - at home and abroad - food & drinks - our nature <p>„our town“</p> <ul style="list-style-type: none"> - transport - shopping / shops - The Jungle book - tea time 	<p>Car, bus, bike, train, skateboard</p> <p>Toothpaste, chocolate bar, shopping trolley, numbers 1-100, money, pound, pence, purse, bookshop, pet shop, toy shop, jeans, photo shop</p> <p>Bear, panther, wolf, snake, tiger, monkeys,</p> <p>Milk, cream, jam, / marmalade, teabags, sugar, scone, lemon</p>	<p>How do you go to school? I go to school by...</p> <p>What would you like to buy? I would like a/ an / some</p> <p>The...cost/costs...pound(s) /pence.</p> <p>...is a...</p> <p>My favourite book is... It is about... It was written by... The author is...</p> <p>A...for you and a...for me.</p>	<p>Lehrwerk Discovery 3 Activity book: Seiten 24-31, Pupils book: S.24-33</p> <p>Cd 1, DVD Flashcards, Lieder (Down at the bus stop, Rhyme: Tea for two) Kopiervorlagen Lehrerhandbuch S.274-291, Sonstiges: Projekte (Do your own photo story about your hobby), AB, Rollenspiel: “The Jungle book” (Pupils book: S.30+31)</p>
<p>Lernstandsfeststellung (siehe Anhang) : Discovery 3/4 Test- und Übungsbögen S. 14 (Test) S.15 (Übungsbogen) evtl. S.16 (Partnerarbeit)</p>				

Discovery 3 - Kapitel 4 „A visit from New York“

Zeitraum	Erfahrungsfeld/ er Unterrichtsreihe / Thema	Redemittel Wortschatz	Sprachliche Strukturen	Fachspezifische Lernformen/Methoden Prinzipien der Unterrichtsgestaltung unterrichtliche Maßnahmen/außerschulische Lernorte/fachübergreifende Bezüge Medien/Materialien
	<p>Zu Hause hier und dort, auf den Flügeln der Fantasie</p> <ul style="list-style-type: none"> - at home and abroad - fairy tales <p>„A visit from New York“</p> <ul style="list-style-type: none"> - letter - house/flat - furniture - The Shoshones 			<p>Lehrwerk Discovery 3 Activity book: Seiten 32-39, Pupils book: S.34-41</p> <p>Cd 1, DVD Flashcards, Lieder (Where is Leo?) Kopiervorlagen Lehrerhandbuch S.292-299 Sonstiges: Spiel: House Game, AB</p>
<p>Lernstandsfeststellung (siehe Anhang) : Discovery 3/4 Test- und Übungsbögen S. 17(Test) S.18(Übungsbogen) evtl. S.19 Partnerarbeit)</p>				

Discovery 3 - Kapitel 5 „In the forest“

Zeitraum	Erfahrungsfeld/er Unterrichtsreihe/ Thema	Redemittel Wortschatz	Sprachliche Strukturen	Fachspezifische Lernformen/Methoden Prinzipien der Unterrichtsgestaltung unterrichtliche Maßnahmen/außerschulische Lernorte/fachübergreifende Bezüge Medien/Materialien
	Jeden Tag und jedes Jahr, eine Welt für alle - through the year - our nature „In the forest“ - animals in the forest - in the forest - layers of the forest - senses - month and seasons			Lehrwerk Discovery 3 Activity book: Seiten 40 -47 Pupils book: S.42-51 Cd, DVD Flashcards, Lieder (Calendar song) Kopiervorlagen Lehrerhandbuch S.300-314 Sonstiges: Projekt, Spiel, AB
Lernstandsfeststellung (siehe Anhang) : Discovery 3/4 Test- und Übungsbögen S. 20(Test) S.21 (Übungsbogen) evtl. S.22(Partnerarbeit)				

2.1 Klasse 4 / Lehrwerk Discovery 1 / Kompetenzen

Hörverstehen	Sprechen	Leseverstehen /Schreiben	Sprachmittlung
<p>Folgt dem classroom discourse</p> <p>Versteht didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnimmt ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen</p>	<p>Beteiligt sich an Unterrichtsgesprächen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nimmt Kontakt auf und stellt selbstständig bzw. beantwortet Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern - Agiert in Rollen spielen mit bekanntem Wortschatz und Redemittel zunehmend selbstständig - Trägt einfache Texte auswendig vor bzw. darstellend laut - gebraucht vertraute formelhafte Wendungen und Sätze um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben -Erzählt und berichtet mit vertrauten Wendungen und Sätzen etwas über Ereignisse bzw. Erlebnisse 	<ul style="list-style-type: none"> - Versteht schriftliche Aussagen und kurze Erklärungen auf Satzebene in einem bekannten Kontext und setzt sie um - Versteht kurze Texte mit bekanntem Wortschatz und entnimmt wesentliche Handlungselemente - entnimmt kommunikativen Kurztexten wesentliche Informationen - beschriftet Bilder mithilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial -löst bzw. erstellt word grids oder einfache Rätsel - Verfasst kurze Texte durch das Zusammenfügen von vorgegebenen Satzelementen oder Textbausteinen -fertig Notizen an 	<ul style="list-style-type: none"> - Gibt Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder - erklärt global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes auf Deutsch

Discovery 4 - Kapitel 1 „Getting started“

Zeitraum	Erfahrungsfeld/er Unterrichtsreihe/ Thema	Redemit tel Wortsch atz	Sprachliche Strukturen	Fachspezifische Lernformen/Methoden Prinzipien der Unterrichtsgestaltung unterrichtliche Maßnahmen/außerschulische Lernorte/fachübergreifende Bezüge Medien/Materialien
		Wdh. bekannt er Wörter und Phrasen aus den letzten Einheiten	Hello everybody/children/ boys and girls. Welcome back. Nice to see you. Let's make a circle. How old are you? When is your birthday? What colour/pet/...do you like best? Have you got a...?	Lehrwerk Discovery 4 Activity book: Seiten 2-3 Pupils book: S.2-3 Sonstiges: Spiel, AB
<p>Lernstandsfeststellung (siehe Anhang) : Discovery 3/4 Test- und Übungsbögen S. (Test) S. (Übungsbogen) evtl. S. (Partnerarbeit)</p>				

Discovery 4 - Kapitel 2 „Holidays“

Zeitraum	Erfahrungsfeld/er Unterrichtsreihe/ Thema	Redemittel Wortschatz	Sprachliche Strukturen	Fachspezifische Lernformen/Methoden Prinzipien der Unterrichtsgestaltung unterrichtliche Maßnahmen/außerschul ische Lernorte/fachübergreife nde Bezüge Medien/Materialien
	<p>Lernen, arbeiten, freie Zeit: -At school -at work -leisure time Eine Welt für alle: -Our nature -our enviroment -children of the world</p>	<p>School subjects: Art, English, German, Maths, Religion, Social Sciences, P.E. (Pysical Education)</p> <p>Holidays: Postcard, flag, shell, souvenir, picture, sand, money, coin, food, ice cream, map, rucksack, cap Ocean, sea, lake, mountain, city, forest, beach</p> <p>Weather: sunny, rainy, windy, cloudy, foggy, snowy, hot, cold, warm</p> <p>Activities: in, on, at, reading, hiking, water skiing, sightseeing, swimming, riding a bike</p> <p>Scotland: Edingburgh, kilt, tartan, bagpipe, Highland Games, Nessie, Loch Ness</p> <p>Countries: flag, USA, UK, Australia, New Zealand, Canada, Republic of Ireland, India, Switzerland, Italy</p>	<p>My favourite subject is...</p> <p>I went to the...and (did some)...</p> <p>What's the weather like? Its...</p> <p>Lucy went to...and...</p>	<p>Lehrwerk Discovery 4 Activity book: Seiten 4-13 Pupils book: S.4-13 Cd 1, DVD Flashcards Lieder (Auld Layne) Kopiervorlagen Lehrerhandbuch S. 262- 276 Sonstiges: Projekt, Spiel, AB</p>
<p>Lernstandsfeststellung (siehe Anhang) : Discovery 3/4 Test- und Übungsbögen S.31 (Test) S. 32(Übungsbogen) evtl. S.33 (Partnerarbeit)</p>				

Discovery 4 - Kapitel 3 „At the zoo“

Zeitraum	Erfahrungsfeld/er Unterrichtsreihe/ Thema	Redemittel Wortschatz	Sprachliche Strukturen	Fachspezifische Lernformen/Methoden Prinzipien der Unterrichtsgestaltung unterrichtliche Maßnahmen/außerschulische Lernorte/fachübergreifende Bezüge Medien/Materialien
	<p>Lernen, arbeiten, freie Zeit: -At school -at work -leisure time Eine Welt für alle: -Our nature -our enviroment -children of the world</p>	<p>Zoo animals: Zoo, parrot, lion, snake, elephant, seal, zebra, tiger, crocodile, penguin, monkey, hippo, giraffe</p> <p>Fur, feather, skin</p> <p>Parts of the body: Tail, head, body, leg, hand, palm, thumb, index finger/pointer, middle finger, ring finger, little finger/pinkie</p> <p>Actions: To feed, to climb trees, to fly, to swim, to run, to jump</p> <p>Time: o'clock, half past</p> <p>Zoo shop: Book, postcard, zoo map, poster, toys, snacks</p>	<p>This is... It's a... It has got... There is... I can see... Don't... ...can... ...can't... What time is it? It's... Can I help you? What would you like? I'd like a/an...,please. I'll have a/an... How much is...? It's...</p>	<p>Lehrwerk Discovery 4 Activity book: Seiten 14-21 Pupils book: S.14-23 Cd 1, DVD Flashcards, Lieder (There is a lion and a hippo at the zoo, The lions sleeps tonight) Kopiervorlagen S.277-292 Lehrerhandbuch S. 64-103 Sonstiges: Projekt: Zoo aus Schuhkartons basteln, Spiel, Werkstatt BVK "At the Zoo"</p>
<p>Lernstandsfeststellung (siehe Anhang) : Discovery 3/4 Test- und Übungsbögen S. 34(Test) S.35 (Übungsbogen) evtl. S.36 (Partnerarbeit)</p>				

Discovery 4 - Kapitel 4 „People at work“

Zeitraum	Erfahrungsfeld/ d/er Unterrichtsreihe/ Thema	Redemittel Wortschatz	Sprachliche Strukturen	Fachspezifische Lernformen/Methoden Prinzipien der Unterrichtsgestaltung unterrichtliche Maßnahmen/außerschulische Lernorte/fachübergreifende Bezüge Medien/Materialien
	<p>Lernen, arbeiten, freie Zeit: -At school -at work -leisure time Eine Welt für alle: -Our nature -our environment -children of the world</p>	<p>Jobs: Doctor, vet, hairdresser, mechanic, shop assistant, taxi driver, firefighter, teacher, tailor, farmer, babysitter, plumber, dentist, policewoman, housewife</p> <p>Family: Mum, mother, dad, father, parents, brother, sister, uncle, aunt, cousin, grandma, grandmother, grandpa, grandfather, grandparents</p> <p>Chores: Answer the phone, clean the room, do the shopping, make breakfast, Hoover, make the bed, take care of the garden, take out the rubbish/garbage, take reservations</p> <p>Time: What's the time, please? Could you tell me the time, please? It's...o'clock. It's half past... It's quarter to... It's quarter past...</p>	<p>I like... I'm good at... I want to become a...so.../because... ... But you are... What I like most about...</p>	<p>Lehrwerk Discovery 4 Activity book: Seiten 22-29 Pupils book: S.24-29 Cd 1, DVD Flashcards, Lieder (People work in the country) Kopiervorlagen Lehrerhandbuch S. 293-300 Sonstiges: Projekt, Spiel, AB</p>
<p>Lernstandsfeststellung (siehe Anhang) : Discovery 3/4 Test- und Übungsbögen S. 37(Test) S. 38(Übungsbogen) evtl. S.39 (Partnerarbeit)</p>				

Discovery 4 - Kapitel 5 „At the camp“

Zeitraum	Erfahrungsfeld/er Unterrichtsreihe/ Thema	Redemittel Wortschatz	Sprachliche Strukturen	Fachspezifische Lernformen/Methoden Prinzipien der Unterrichtsgestaltung unterrichtliche Maßnahmen/außerschulische Lernorte/fachübergreifende Bezüge Medien/Materialien
	<p>Jeden Tag und jedes Jahr</p> <ul style="list-style-type: none"> - through the year - my body and my clothes - food and drink - special days 	<p>At the camp: Tent, firewood, bush, tree, campfire, hedgehog, spider, insects, cloud, bat, owl, star, nest Packing the rucksack: Raincoat, rubber boots, toothbrush, toothpaste, towel, porch, sleeping bag, binoculars, camera, sunglasses, suntan lotion, cap, air mattress, pyjamas, shorts, comb, brush, rucksack, camp Insects: Ladybird, ant, grasshopper, firefly, head, jointed legs, body, wings, to hop, to walk, to fly, plants, larva, metamorphosis Helping each other: To help each other At the kiosk: Food, drinks, water, orange juice, apple juice, chocolate, cookies/biscuits, sandwich, crisps Money: Pounds, pence</p>	<p>We are putting up the tents. We are collecting firewood. We are looking at... We are playing lots of games. We are sitting around the campfire. There is.../There are... Don't forget... What do you take? I take a/my... The...flies/hops... Can you help me, please? Can I help you? Thank you. You're welcome. How can I help you? I would like...,please. Here you are. Thank you. How much is it? It's..., please.</p>	<p>Lehrwerk Discovery 4 Activity book: Seiten 30-39 Pupils book: S.30-41 Cd, DVD Flashcards, Lieder: Our camp song Kopiervorlagen Lehrerhandbuch S. 301-324 Sonstiges: Projekt, Spiel, AB</p>
<p>Lernstandsfeststellung (siehe Anhang) : Discovery 3/4 Test- und Übungsbögen S. 40 (Test) S. 41 (Übungsbogen) evtl. S.42</p>				

Discovery 4 - Kapitel 6 „Knights and castles“

Zeitraum	Erfahrungsfeld/ r Unterrichtsreihe / Thema	Redemittel Wortschatz	Sprachliche Strukturen	Fachspezifische Lernformen/Methoden Prinzipien der Unterrichtsgestaltung unterrichtliche Maßnahmen/außerschuli sche Lernorte/fachübergreifen de Bezüge Medien/Materialien
	<p>Auf den Flügeln der Fantasie</p> <ul style="list-style-type: none"> - fantasy worlds - fairy tales 	<p>In the castle: Great hall, kitchen, dungeon, storeroom, lord's apartment, guard room, drawbridge, gate, tower, family day, at the castle, ticket booth, tour, tour guide, adults, children</p> <p>The castle: Knight, lady, king, sir, to enter, to cross</p> <p>Armour: Helmet, chain mail hood, breastplate, lance, chain mail tunic, shield, gauntlet, to wear</p> <p>Steps to knighthood: Page, squire, dubbing ceremony, to fight, to hunt, to swim, to run, assistant, to help, armour, tournament, to behave, to ride</p> <p>Finding the way: Turn left, turn right, go straight, ahead, turn around, walk up the stairs, walk down the stairs, to walk</p>	<p>There is the... What is it? It's a... How much is it? That's.../ It's ...pound, please</p> <p>Sir Galahad is wearing... My knight is wearing...</p> <p>I have to... He has to... As a page he has got to... As a....he has got to...</p> <p>First you have to... The go/turn... Can you help me, please?</p>	<p>Lehrwerk Discovery 4 Activity book: Seiten 40-47 Pupils book: S.42-51 Cd, DVD Flashcards, Lieder (Humpty Dumpty, Here rides King Arthur) Kopiervorlagen Lehrerhandbuch S. 325-338 Sonstiges: Projekt, Spiel, AB</p>
<p>Lernstandsfeststellung (siehe Anhang) : Discovery 3/4 Test- und Übungsbögen S. 43 (Test) S. 44(Übungsbogen) evtl. S.45 (Partnerarbeit)</p>				

3. Verbindliche Anforderungen in den Klassen 1-4

3.1.Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsstufe:

Hörverstehen	entnimmt Äußerungen und Hörtexten mit Unterstützung relevante Informationen
Sprechen – an Gesprächen teilnehmen	verständigt sich in vertrauten Gesprächssituationen mit sehr einfachen Mitteln (formelhaften Wendungen) auch unter Zuhilfenahme von Mimik und Gestik
Sprechen-zusammenh. Sprechen	teilt sich in vertrauten Situationen mit geübten Sätzen und Wendungen mit
Leseverstehen	erkennt einzelne Wörter im Schriftbild wieder und ordnet ihnen die entsprechende Bedeutung zu
Schreiben	schreibt lautlich bereits gesicherte Wörter und einfache Wendungen ab
Sprachmittlung	gibt die Bedeutung bekannter Wörter oder Wendungen aus einfachen englischsprachigen Äußerungen mit konkretem Themen- und Situationsbezug auf Deutsch an andere weiter
<p>Schuleingangsphase: Die Leistungen hinsichtlich der Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsstufe werden von der Lehrkraft beobachtet und in einem Beobachtungsbogen dokumentiert (siehe 5. Beobachtungsbögen).</p> <p>Klasse 3/4: Entsprechend der Richtlinien stützt sich die Leistungsbewertung zu 70% auf die mündliche Mitarbeit und belegt dies mit Hilfe eines Beobachtungsbogens. Die kommunikative Leistung steht dabei über der absolut sprachlich richtigen (fluency before accuracy). Außerdem schreiben die Kinder Klassenarbeiten, die im Inhalt 15 Minuten nicht überschreiten und benotet werden. Sie machen 30% der Note aus. Zudem werden die Arbeitshefte und Hefte zur Leistungsbewertung mit herangezogen. Dagegen spielt die Orthografie keine Rolle. Da wir eine Verbundschule sind, gibt es in den Klassen 3 und 4 gemeinsame Arbeiten, denen ein abgesprochener Schlüssel zu Grunde liegt (siehe 6. Gemeinsame Arbeiten).</p>	

3.2. Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 3/4:

Hörverstehen	versteh t Äußerungen und Hörtexten mit vertrautem Wortschatz und entnimmt ihnen Detailinformationen
Sprechen – an Gesprächen teilnehmen	verständigt sich in vertrauten Gesprächssituationen über vertraute Themen mit langsam und deutlich sprechenden Partnern
Sprechen-zusammenh. Sprechen	teilt sich nach Vorbereitung mit formelhaften Wendungen und zunehmend auch selbständig konstruierten einfachen Sätzen zusammenhängend mit
Leseverstehen	versteh t lesend Wörter und Sätze und entnimmt einfachen kurzen Texten mit vertrautem Wortschatz relevante Informationen
Schreiben	schreibt lautlich bereits gesicherte Wörter und einfache Wendungen ab
Sprachmittlung	gibt sehr einfache Informationen aus einfachen mündlichen englischsprachigen Äußerungen sowie einfachen schriftlichen englischsprachigen Texten mit konkretem Themen- und Situationsbezug sinngemäß auf Deutsch an andere weiter

4. Leistungsfeststellung und -bewertung im Fach Englisch

Lehrplan

Die Leistungsbewertung orientiert sich an den Anforderungen der Richtlinien und Lehrpläne und am erteilten Unterricht. Grundlage sind alle von den Kindern erbrachten Leistungen, bewertet werden nicht nur Ergebnisse, sondern auch Anstrengungen und individuelle Lernfortschritte. Berücksichtigt werden in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit erbrachte Leistungen.

Schuleingangsstufe

In der Schuleingangsstufe werden die Leistungen ausschließlich im Lernprozess beobachtet und sollen in einem Beobachtungsbogen kontinuierlich dokumentiert werden.

Im zweiten Schuljahr werden Lernzielkontrollen im Anschluss an einzelne Einheiten durchgeführt, diese sind angelehnt an die Lehrermaterialien und werden nicht zensiert. Die Kinder erhalten aber anhand eines Punktesystems eine Rückmeldung.

Klassenstufen 3 und 4

In den Klassenstufen 3 und 4 kommen zur kriteriengeleiteten Beobachtung kurze, schriftliche Arbeiten hinzu (z.B. in Form von Zuordnungs-, multiple choice-Aufgaben), diese werden nicht benotet, die Kindern bekommen aber anhand Punktesystems eine Rückmeldung. Die Lernzielkontrollen sind in der Regel angelehnt an die zum Lehrwerk gehörenden Lehrermaterialien. Isolierte Leistungsfeststellungen durch Vokabeltests, Grammatikaufgaben und Diktate sind dabei nicht zulässig. Der Schwerpunkt Orthographie fließt nicht in die Bewertung ein. Die Materialien zur Selbstevaluation des Unterrichtswerks Discovery beziehen sich hier auf das Wissen in den Bereichen Wortschatz und Sprachfunktionen.

Aspekte der Leistungsbewertung bezogen auf die Bereiche des Faches Englisch

Die Leistungsbewertung bezieht sich auf alle Bereiche des Faches, vorrangig berücksichtigt werden die Schwerpunkte Hörverstehen/Hör-Sehverstehen und Sprechen.

4.1 Schuleingangsstufe

In der Schuleingangsstufe haben in den einzelnen Bereichen folgende Fähigkeiten Einfluss auf die Leistungsbewertung:

Bereiche	Fähigkeiten
Hörverstehen/Hör-Sehverstehen	<ul style="list-style-type: none"> • • einzelne Wörter, Wortfolgen, häufig gehörte Aufforderungen und Erklärungen verstehen • • den Inhalt von Gehörtem mit Hilfe von Mimik und Gestik verstehen • • ein Bild einem Wort oder Satz zuordnen • • zentrale Aspekte von Liedern, Texten und Reimen verstehen
Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> • • bei Bewegungsspielen, Liedern und beim Chorsprechen aktiv mitmachen • • im Englischunterricht möglichst viel Englisch sprechen • • Gegenstände und Bilder benennen und kurze geübte Dialoge spielen • • einfache geübte Wendungen und Strukturen situationsgerecht benutzen
Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> • • einzelne, weitgehend bekannte Wörter verstehen • • Sätze und Texte mit bekanntem Wortschatz zu vertrauten Themen verstehen
Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> • • Bilder und Gegenstände nach Vorlagen beschriften
Arbeitstechniken	<ul style="list-style-type: none"> • • alle Arbeitsmaterialien (Arbeitsheft, Schnellhefter, Schreib- und Bastelsachen) stets vollständig zur Hand haben • • Arbeitsheft und Schnellhefter sorgfältig führen • • Hausaufgaben ordentlich und zuverlässig erledigen
Sprachbewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> • • sich bemühen möglichst viel Englisch zu sprechen • • sich an den Gesprächen über die Sprache und das Sprachenlernen beteiligen

4.2 Klassenstufen 3 und 4

Bereiche	Fähigkeiten
Hörverstehen/Hör-Sehverstehen	<ul style="list-style-type: none"> • • Aufforderungen und Dialoge verstehen • • in kindgemäßen Geschichten und Sachtexten Einzelheiten verstehen • • die globale Bedeutung eines Textes verstehen

	<ul style="list-style-type: none"> • • Bildern Wörter und Sätze zuordnen
Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> • • Kommunikationsbereitschaft zeigen • • aktiv bei Bewegungsspielen, Liedern und beim Chorsprechen mitmachen • • typische Lautmuster richtig nachsprechen • • über angemessene Aussprache und Intonation verfügen • • gelernte Gegenstände benennen • • einfache, vorher geübte sprachliche Mittel über vertraute Themen situationsgerecht benutzen • • vertraute Texte szenisch gestalten
Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> • • Sätze und Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen • • das Klangbild einem bekanntem Schriftbild zuordnen • • das Schriftbild einem entsprechendem Bild zuordnen • • bekannte Sätze und kurze Texte verstehen und gestaltend vortragen
Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> • • Wörter und Sätze richtig abschreiben • • anhand einer Vorlage Bilder richtig beschriften • • eigenständig kurze Texte aus bekannten Satzelementen und Textbausteinen erstellen
Arbeitstechniken	<ul style="list-style-type: none"> • • Arbeitsmittel stets vollständig zur Hand haben • • Schnellhefter und Arbeitsheft sorgfältig führen • • Hausaufgaben zuverlässig und ordentlich erledigen • • Texte nach Vorlage überarbeiten
Sprachbewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> • • sich bemühen möglichst viel Englisch zu sprechen • • sich an Gesprächen über die Sprache und das Sprachenlernen beteiligen

4.3 Leistungsbewertung Stufe 1 / 2

Die Zeugnisse weisen in der Schuleingangsstufe am Ende des Schuljahres Aussagen zur Lernentwicklung auf. Ab der 2. Klasse / zweites Halbjahr enthalten sie neben den Aussagen zur Lernentwicklung und zum Lernstand auch zusätzlich eine Note. Diese ergibt sich aus den auf die Kompetenzerwartungen des Lehrplanes bezogenen und im Beobachtungsbogen dokumentierten mündlichen Leistungen.

4.4 Leistungsbewertung Stufe 3 / 4

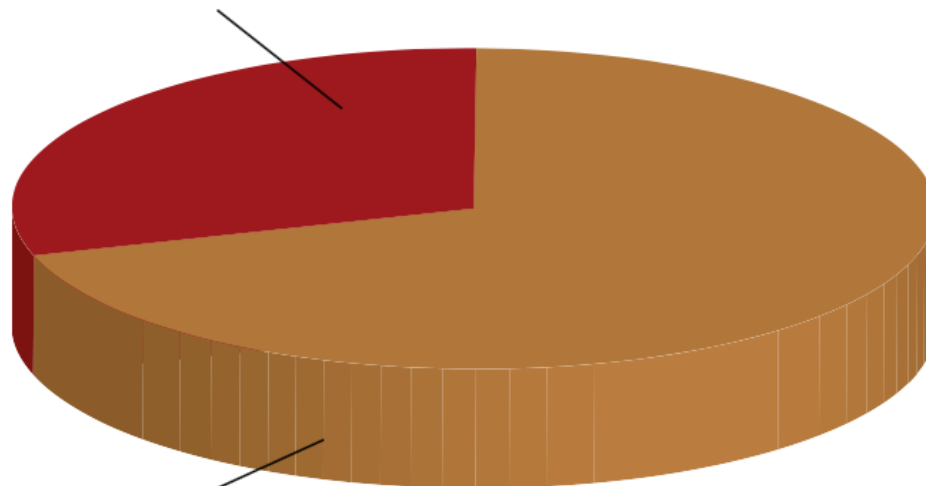
Ab Klasse 2 enthält das Zeugnis jeweils am Ende eines Schulhalbjahres Aussagen zur Lernentwicklung und zum Lernstand und eine Note. In Klasse 4 enthält das Zeugnis am Ende eines Schulhalbjahres eine Note. Die Noten sind folgendermaßen gewichtet:

- 30% schriftliche Leistungen und Lern- und Arbeitstechniken (Leistungs-abfragen, Tests, Mappe, Arbeitsheft, Hausaufgaben, Lernstandserhebungen)
- 70% mündliche Leistungen (Sprachverständnis, Kommunikationsbereitschaft und -fähigkeit, Spontaneität und Verständlichkeit, Verfügbarkeit über elementare Redemittel, Vokabeln, Aussprache und Intonation)

4.5 Diagramm, Gewichtung der einzelnen Leistungsbereiche

Die SchülerInnen sollen im Englischunterricht vor allem Lernfreude entwickeln und positive Lernerfolge machen. Deshalb sind für die Leistungsbewertung die individuellen Lernfortschritte und die Anstrengungsbereitschaft der SchülerInnen besonders bedeutsam. Die Leistungen im Englischen werden im Lernprozess beobachtet. Die Fähigkeiten und Fertigkeiten der mündlichen Kommunikation stehen im Vordergrund. Das Hörverstehen und das Sprechen der SchülerInnen wird stärker gewichtet als das Leseverstehen und das Schreiben. Kommunikationsbereitschaft und -fähigkeit, Spontaneität und Verständlichkeit sowie Verfügbarkeit elementarer Redemittel sind entscheidende Kriterien. Das Kriterium der sprachlichen Richtigkeit wird nicht außer Acht gelassen, aber zurückhaltend gehandhabt.

Leistungsabfragen, Tests, Mappe,
Arbeitsheft, Lernstandserhebungen
30%



mündliche Leistungen, Sprachverständnis,
Vokabeln, Mut zum Sprechen
70%

5. Beobachtungsbögen

Raster zum Erkennen und Dokumentieren von Leistungen im Bereich Kommunikation -sprachliches Handeln (Klasse 1/2)

Schüler/in _____

Klasse _____

	Die Schülein/der Schüler	+	0	-	Bemerkungen
Hörverstehen	entnimmt Äußerungen und Hörtexten mit Unterstützung relevante Informationen				
	versteht häufig wiederkehrende <i>classroom phrases</i>				
	erkennt einzelne Wörter und Wortfolgen wieder				
	vollzieht die wesentlichen Handlungselemente von einfachen kurzen szenischen und narrativen Texten nach				
	erfasst wesentliche Inhaltsaspekte von authentischen Texten wie Liedern und Reimen und reagiert entsprechend gestisch und mimisch				
Sprechen – an Gesprächen teilnehmen	verständigt sich in vertrauten Gesprächssituationen mit sehr einfachen Mitteln (formelhaften Wendungen) auch unter Zuhilfenahme von Mimik und Gestik				
	antwortet auf geläufige Fragen				
	wendet formelhafte, häufig genutzte Frage- und Aussagesätze situationsgerecht an				
	spielt kurze, geübte Dialoge nach				
Sprechen - zusammenh. Sprechen	teilt sich in vertrauten Situationen mit geübten Sätzen und Wendungen mit				
	spricht vertraute Wörter und Sätze mit und nach und trägt kurze bekannte Texte auswendig vor				
	nutzt sehr häufig gebrauchte Wendungen, um über sich selbst und Dinge aus dem unmittelbaren Umfeld zu sprechen				
	spricht vertraute Wörter wieder und setzt sie zu Kontexten in Beziehung				
Leseverstehen	erkennt einzelne Wörter im Schriftbild wieder und ordnet ihnen die entsprechende Bedeutung zu				
	erkennt vertraute Wörter wieder und setzt sie zu Kontexten in Beziehung				
	setzt einfache durch Piktogramme unterstützte schriftliche Anweisungen um				
Schreiben	schreibt lautlich bereits gesicherte Wörter und einfache Wendungen ab				
	überträgt Wörter und einfache Wendungen von der Tafel oder aus Textvorlagen				
	nutzt die lernunterstützende Wirkung des Schriftbildes für den eigenen Lernprozess				
Sprachmittlung	gibt die Bedeutung bekannter Wörter oder Wendungen aus einfachen englischsprachigen Äußerungen mit konkretem Themen- und Situationsbezug auf Deutsch an andere weiter				
	gibt die einzelnen Teilaspekte von Gehörtem auf Deutsch wieder				
	erklärt einen Arbeitsauftrag oder eine kurze Spielanleitung auf Deutsch				

Raster zum Erkennen und Dokumentieren von Leistungen im Bereich Kommunikation -sprachliches Handeln bezogen auf die jeweiligen Inhalte des Kapitels (Klasse 3/4)

Schüler/in _____

Klasse _____

	Die SchüleIn/der Schüler	+	0	—	Bemerkungen
Hörve rsteh en	versteht Äußerungen und Hörtexten mit vertrautem Wortschatz und entnimmt ihnen Detailinformationen				
	folgt dem <i>classroom discourse</i>				
	versteht didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnimmt ihnen in Bezug auf die Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen				
	versteht kindgemäße Sachtexte und entnimmt ihnen relevante Aussagen				
Sprec hen – an Gespr ächen teilne hmen	verständnis sich in vertrauten Gesprächssituationen über vertraute Themen mit langsam und deutlich sprechenden Partnern				
	beteiligt sich an Unterrichtsgesprächen				
	nimmt Kontakt auf und stellt selbständig bzw. beantwortet Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern				
	agiert in Rollenspielen mit bekanntem Wortschatz und Redemitteln zunehmend selbständig				
Sprec hen- zusa mmen h. sprec hen	teilt sich nach Vorbereitung mit formelhaften Wendungen und zunehmend auch selbständig konstruierten einfachen Sätzen zusammenhängend mit				
	trägt einfache Texte auswendig bzw. darstellend laut vor				
	gebraucht vertraute formelhafte Wendungen und Sätze um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen zu beschreiben				
	erzählt und berichtet mit vertrauten Wendungen und Sätzen etwas über Ereignisse bzw. Erlebnisse				
Lesev erste hen	versteht lesend Wörter und Sätze und entnimmt einfachen kurzen Texten mit vertrautem Wortschatz relevante Informationen				
	versteht schriftliche Aussagen und kurze Erklärungen auf Satzebene in einem bekannten Kontext und setzt sie um				
	versteht kurze Texte mit bekanntem Wortschatz und entnimmt die wesentlichen Handlungselemente				
Schre iben	schreibt lautlich bereits gesicherte Wörter und einfache Wendungen ab				
	überträgt Wörter und einfache Wendungen von der Tafel oder aus Textvorlagen				
	nutzt die lernunterstützende Wirkung des Schriftbildes für den eigenen Lernprozess				
Sprac hmittl ung	gibt sehr einfache Informationen aus einfachen mündlichen englischsprachigen Äußerungen sowie einfachen schriftlichen englischsprachigen Texten mit konkretem Themen- und Situationsbezug sinngemäß auf Deutsch an andere weiter				
	gibt Einzelheiten von Gelesenem-auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuchs- auf Deutsch wieder				
	erklärt global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes anderen auf Deutsch				

6. Gemeinsame Arbeiten Klasse 3/4

Den gemeinsamen Arbeiten wird ein „Training“ vorausgeschickt mit dem die SchülerInnen zum einen ihren Lernstand feststellen und zum anderen ein Feedback durch die Lehrerin bzw den Lehrer erhalten, um ihre Defizite zu erkennen und daran arbeiten zu können. Außerdem werden sie in die Vorgehensweise eingeführt und fühlen sich damit sicherer im Test.

6.1 Gemeinsame Arbeiten Klasse 3

Test: Good morning Lucy

Nr. 1: 3 Punkte pro alien +8 Punkte für den gemalten alien;
(0,5 Punkte Abzug pro falsches Körperteil)

Nr.2: 9 Punkte
(0,5 Punkte pro Kleidungsstück und Farbe)

Nr. 3: 3 Punkte
(0,5 Punkte pro Lebensmittel)

Nr.4: 5 Punkte
(0,5 Punkte pro Körperteil)

Insgesamt 28 Punkte

Test: School clubs

Nr. 1: 5 Punkte

Nr.2: 3 Punkte

(je 1 Punkt für Bildzuordnung, Uhrzeit und Aufschreiben der Aktivität)

Nr. 3: 8 Punkte;

Insgesamt 22Punkte

Test: Our town

- Nr.1: 10 Punkte
Nr.2: 13,5 Punkte
(0,5 Punkte pro Gegenstand, Farbe, Lage und Anzahl)
Nr.3: 4 Punkte
Nr.4: 9 Punkte
Insgesamt: 36,5 Punkte

Test: A visit from New York

- Nr.1: 10 Punkte
Nr.2: 9 Punkte
Nr.3: 4 Punkte
Nr.4: 9 Punkte
Insgesamt: 32 Punkte

Test: In the forest

- Nr.1: 6 Punkte
Nr.2: 4 Punkte
Nr.3: 6 Punkte
(pro Monat 0,5 Punkte)
Nr.4: 8 Punkte
(pro Monat 1 Punkt)
Insgesamt: 24 Punkte

6.2. Gemeinsame Arbeiten Klasse 4**Test: Holidays**

- Nr.1: 11 Punkte
Nr.2: 8 Punkte
Nr.3: 4 Punkte
Nr.4: 5 Punkte
Insgesamt: 28 Punkte

Test: At the zoo

- Nr.1: 6 Punkte (pro Tier und Zahl 0,5 Punkte)
Nr.2: 5 Punkte
Nr.3: 10 Punkte
Insgesamt: 21 Punkte

Test: People at work

- Nr.1: 6 Punkte
Nr.2: 6 Punkte (pro Zuordnung 0,5)
Nr.3: 6 Punkte
Nr.4: 5 Punkte
Insgesamt: 23 Punkte

Test: At the camp

- Nr.1: 4 Punkte
Nr.2: 5 Punkte
Nr.3: 9 Punkte (pro Zuordnung 0,5)
Insgesamt: 18 Punkte

Test: Knights and castles

Nr.1: 8 Punkte (pro Richtung und pro Wort 0,5 Punkte)

Nr.2: 6 Punkte

Nr.3: 7 Punkte (falscher Eintrag 0,5 Punkte Abzug)

Insgesamt: 21 Punkte